

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist BOSENTAN BASICS und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von BOSENTAN BASICS beachten?
3. Wie ist BOSENTAN BASICS einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist BOSENTAN BASICS aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist BOSENTAN BASICS und wofür wird es angewendet?

BOSENTAN BASICS enthält den Wirkstoff Bosentan, der das natürlich vorkommende Hormon namens Endothelin-1 (ET-1), das eine Verengung der Blutgefäße bewirkt, blockiert. Somit sorgt Bosentan für eine Erweiterung der Blutgefäße und zählt zu der Arzneimittelklasse der „Endothelin-Rezeptor-Antagonisten“.

BOSENTAN BASICS wird angewendet zur Behandlung von:

- **Pulmonal arterieller Hypertonie (PAH).** PAH ist eine Erkrankung mit starker Verengung der Blutgefäße in der Lunge (Lungenarterien), wodurch es zu einem erhöhten Blutdruck in den Gefäßen kommt, die das Blut vom Herzen in die Lunge transportieren. Dieser Druck verringert die Sauerstoffmenge, die in der Lunge ins Blut gelangen kann, wodurch körperliche Aktivität erschwert wird. BOSENTAN BASICS erweitert die Lungenarterien und erleichtert es dem Herzen, das Blut in die Lunge zu pumpen. Dadurch sinkt der Blutdruck und die Symptome bessern sich.

BOSENTAN BASICS wird zur Behandlung von Patienten mit PAH in der funktionellen Klasse III zur Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit (Fähigkeit zur Ausübung körperlicher Aktivitäten) und der Symptomatik angewendet.

Die „Klasse“ bezieht sich auf den Schweregrad der Erkrankung. „Klasse III“ bedeutet eine deutliche Einschränkung der körperlichen Leistungsfähigkeit. Gewisse Verbesserungen zeigten sich auch bei Patienten mit PAH der Klasse II. „Klasse II“ bedeutet eine leichte Einschränkung der körperlichen Leistungsfähigkeit.

Die PAH, bei der BOSENTAN BASICS angewendet wird, kann:

- primär sein (unbekannter oder familiärer Ursache);
- als Folge von Sklerodermie (auch systemische Sklerose genannt, einer Krankheit mit abnormalem Wachstum des Bindegewebes, das die Haut und andere Organe stützt) auftreten;
- durch kongenitale (angeborene) Herzfehler mit Shunts (abnormes Fließverhalten) auftreten, die einen abnormen Fluss von Blut durch Herz und Lunge verursachen.

- **Digitalen Ulzerationen** (wunden Stellen an Fingern und Zehen) bei erwachsenen Patienten mit systemischer Sklerose. BOSENTAN BASICS vermindert die Anzahl neu auftretender Geschwüre an Fingern oder Zehen.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von BOSENTAN BASICS beachten?

BOSENTAN BASICS darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie **allergisch** gegen Bosentan oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie eine **Leberfunktionsstörung** haben (fragen Sie bitte Ihren Arzt).
- wenn Sie **schwanger sind** oder **schwanger werden könnten**, weil Sie keine wirksame und sichere Verhütungsmethode benutzen. Lesen Sie bitte die Informationen unter „Schwangerschaftstest“ und „Verhütungsmittel“ sowie „Einnahme von BOSENTAN BASICS zusammen mit anderen Arzneimitteln“.
- wenn Sie mit **Ciclosporin** behandelt werden (ein Arzneimittel, das nach einer Transplantation oder zur Behandlung der Schuppenflechte angewendet wird).

Bitte informieren Sie Ihren Arzt, wenn einer dieser Punkte auf Sie zutrifft.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie BOSENTAN BASICS einnehmen.

Arzuntersuchungen vor der Behandlung mit BOSENTAN BASICS

Folgende Untersuchungen wird Ihr Arzt vor der Behandlung durchführen:

- Blutuntersuchungen zur Überprüfung Ihrer Leberfunktion
- Blutuntersuchungen zur Feststellung einer Anämie (niedriger Hämoglobinwert)
- Schwangerschaftstests, wenn Sie eine Frau im gebärfähigen Alter sind

Bei einigen Patienten, die Bosentan einnehmen, wurden abnormale Leberfunktionstests und Anämie (niedriger Hämoglobinwert) festgestellt.

Arzuntersuchungen während der Behandlung mit BOSENTAN BASICS

Während der Behandlung mit BOSENTAN BASICS wird Ihr Arzt regelmäßige Blutuntersuchungen vornehmen. Dabei wird überprüft, ob Veränderungen Ihrer Leberfunktion und des Hämoglobinwerts aufgetreten sind.

Bitte ziehen Sie bei allen Untersuchungen Ihre Patientenkarte mit Warnhinweisen (in Ihrer Packung mit BOSENTAN BASICS-Filmtabletten) hinzu. Es ist wichtig, dass diese Blutuntersuchungen regelmäßig durchgeführt werden, solange Sie BOSENTAN BASICS einnehmen. Wir empfehlen Ihnen, das Datum der letzten Untersuchung und Ihrer nächsten Untersuchung (fragen Sie Ihren Arzt nach dem Datum) in die Patientenkarte mit Warnhinweisen einzutragen. Das hilft Ihnen, sich an die Fälligkeit der nächsten Untersuchung zu erinnern.

Blutuntersuchungen zur Leberfunktion

Diese werden jeden Monat während der Behandlung mit BOSENTAN BASICS durchgeführt. Nach einer Dosiserhöhung wird ein zusätzlicher Test nach 2 Wochen durchgeführt.

Blutuntersuchungen auf Anämie

Diese Untersuchungen werden während der ersten 4 Monate jeden Monat durchgeführt, danach alle 3 Monate, da Patienten, die BOSENTAN BASICS einnehmen, eine Anämie bekommen können.

Wenn die Ergebnisse nicht im Normbereich liegen, wird Ihr Arzt gegebenenfalls die Dosis verringern oder die Behandlung mit BOSENTAN BASICS beenden und weitere Untersuchungen durchführen, um der Ursache nachzugehen.

Kinder und Jugendliche

BOSENTAN BASICS wird bei pädiatrischen Patienten mit systemischer Sklerose und digitalen Ulzerationen nicht empfohlen (siehe auch Abschnitt 3. „Wie ist BOSENTAN BASICS einzunehmen?“).

Einnahme von BOSENTAN BASICS zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt:

Es ist besonders wichtig, dass Sie Ihren Arzt informieren, wenn Sie Folgendes nehmen:

- **Ciclosporin** (ein Arzneimittel, das nach Transplantationen oder zur Behandlung der Schuppenflechte angewendet wird). Dieses Arzneimittel darf nicht zusammen mit BOSENTAN BASICS eingenommen werden.
- **Sirolimus** oder **Tacrolimus** (angewendet nach Transplantationen), da die gleichzeitige Anwendung mit BOSENTAN BASICS nicht empfehlenswert ist.
- **Glibenclamid** (für Diabetes), **Rifampicin** (zur Behandlung von Tuberkulose), **Fluconazol** (zur Behandlung von Pilzinfektionen), **Ketoconazol** (zur Behandlung des Cushing-Syndroms) oder **Nevirapin** (bei HIV-Infektion), da die Anwendung dieser Arzneimittel zusammen mit BOSENTAN BASICS nicht empfehlenswert ist.
- **Andere Arzneimittel zur Behandlung einer HIV-Infektion**, da bei gleichzeitiger Anwendung mit BOSENTAN BASICS eine angemessene Überwachung der Therapie erforderlich werden kann.
- **Hormonale Verhütungsmittel**, da sie als alleinige Verhütungsmethode nicht wirksam sind, wenn Sie BOSENTAN BASICS einnehmen. In Ihrer Packung mit BOSENTAN BASICS-Filmtabletten finden Sie eine Patientenkarte mit Warnhinweisen, die Sie sorgfältig lesen sollten. Ihr behandelnder Arzt und/oder Gynäkologe wird die für Sie geeignete Verhütungsmethode festlegen.
- **Andere Arzneimittel** zur Behandlung pulmonaler Hypertonie: **Sildenafil** und **Tadalafil**
- **Warfarin** (ein Blutverdünnungsmittel)
- **Simvastatin** (zur Behandlung erhöhter Cholesterinwerte)

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Frauen im gebärfähigen Alter

Nehmen Sie BOSENTAN BASICS nicht ein, wenn Sie schwanger sind oder eine Schwangerschaft planen.

Schwangerschaftstests

BOSENTAN BASICS kann das Ungeborene schädigen, wenn Sie vor Beginn oder während der Behandlung schwanger werden. Wenn Sie eine Frau im gebärfähigen Alter sind, wird Ihr behandelnder Arzt Sie bitten, vor Beginn der Einnahme von BOSENTAN BASICS und regelmäßig während der Behandlung Schwangerschaftstests durchzuführen.

Verhütungsmittel

Wenn Sie schwanger werden können, wenden Sie bitte eine sichere Verhütungsmethode (Empfängnisverhütung) an, während Sie BOSENTAN BASICS einnehmen. Ihr behandelnder Arzt oder Gynäkologe wird Sie über wirksame und sichere Verhütungsmethoden während der Behandlung mit BOSENTAN BASICS beraten. Da BOSENTAN BASICS hormonale Verhütungsmittel (z.B. orale Verhütungsmittel, Hormonspritzen, Implantate oder Verhütungspflaster) wirkungslos machen kann, sind diese zur Schwangerschaftsverhütung alleine nicht zuverlässig. Deshalb müssen Sie, wenn Sie hormonale Verhütungsmittel anwenden, zusätzlich eine Barriere-Methode verwenden (z.B. ein Kondom für die Frau, ein Diaphragma, oder einen Verhütungs-Schwamm oder Ihr Partner muss ein Kondom benutzen).

In Ihrer Packung mit BOSENTAN BASICS-Filmtabletten finden Sie eine Patientenkarte mit Warnhinweisen für Patienten. Sie sollten diese Karte ausfüllen und zu Ihrem nächsten Arztbesuch mitnehmen, so dass Ihr behandelnder Arzt oder Gynäkologe beurteilen kann, ob Sie zusätzliche oder andere zuverlässige Verhütungsmethoden benötigen. Monatliche Schwangerschaftstests werden während der Einnahme von BOSENTAN BASICS empfohlen, wenn Sie im gebärfähigen Alter sind.

Teilen Sie Ihrem Arzt unverzüglich mit, wenn Sie während der Behandlung mit BOSENTAN BASICS schwanger geworden sind oder in naher Zukunft eine Schwangerschaft planen.

Stillzeit

Bosentan tritt in die Muttermilch über. Ihnen wird empfohlen, vor der Einnahme von BOSENTAN BASICS abzustillen, da nicht bekannt ist, ob Bosentan in der Muttermilch Ihrem Baby schaden kann. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie ein Mann sind und BOSENTAN BASICS einnehmen, ist es möglich, dass dieses Arzneimittel Ihre Spermienzahl senken kann. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Ihre Fähigkeit ein Kind zu zeugen beeinflusst werden könnte. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie Fragen oder Bedenken zu diesem Thema haben.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

BOSENTAN BASICS hat keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen. Allerdings kann BOSENTAN BASICS einen Abfall des Blutdrucks (Hypotonie) mit

Symptomen wie Benommenheit oder Bewusstlosigkeit verursachen und Ihre Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen beeinflussen. Wenn Sie sich daher während der Behandlung mit BOSENTAN BASICS benommen fühlen oder den Eindruck haben, verschwommen zu sehen, dürfen Sie kein Fahrzeug fahren oder Werkzeug oder Maschinen bedienen.

BOSENTAN BASICS enthält Natrium

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Filmtablette, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist BOSENTAN BASICS einzunehmen?

Die Behandlung mit BOSENTAN BASICS sollte nur durch einen Arzt eingeleitet und überwacht werden, der in der Behandlung der PAH oder der systemischen Sklerose erfahren ist. Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Anweisung Ihres Arztes ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Einnahme von BOSENTAN BASICS zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

BOSENTAN BASICS kann mit oder unabhängig von den Mahlzeiten eingenommen werden.

Empfohlene Dosierung

Erwachsene

In den ersten 4 Wochen wird die Behandlung von Erwachsenen normalerweise mit 1 Tablette mit 62,5 mg zweimal täglich (morgens und abends) eingeleitet. Abhängig davon, wie Sie auf die Behandlung mit BOSENTAN BASICS ansprechen, wird Ihnen Ihr Arzt danach zweimal täglich 1 Tablette mit 125 mg verordnen.

Kinder und Jugendliche

Die Dosierungsempfehlung bei Kindern gilt nur für PAH. Bei Kindern im Alter von 1 Jahr oder älter wird die Behandlung mit BOSENTAN BASICS normalerweise mit 2 mg pro kg Körpergewicht zweimal täglich (morgens und abends) eingeleitet. Jedoch sind einige Dosierungen mit BOSENTAN BASICS für Kinder unter 31 kg nicht realisierbar. Für diese Patienten ist eine Bosentan-Tablette mit geringerer Wirkstärke erforderlich. Ihr Arzt wird Sie über die Dosierung informieren.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von BOSENTAN BASICS zu stark oder zu schwach ist, um zu klären, ob Ihre Dosis geändert werden muss.

Wie BOSENTAN BASICS einzunehmen ist

Es wird empfohlen die Filmtablenen morgens und abends mit etwas Wasser einzunehmen. Die Filmtablenen können mit oder unabhängig von den Mahlzeiten eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von BOSENTAN BASICS eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie mehr Filmtablenen eingenommen haben als verordnet, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

Wenn Sie die Einnahme von BOSENTAN BASICS vergessen haben

Wenn Sie die Einnahme von BOSENTAN BASICS vergessen haben, nehmen Sie sofort eine Filmtablen ein, wenn Sie daran denken, und nehmen Sie danach das Arzneimittel wieder zur gewohnten Zeit ein. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von BOSENTAN BASICS abbrechen

Wenn Sie die Behandlung mit BOSENTAN BASICS abrupt beenden, können sich Ihre Symptome verschlimmern. Setzen Sie das Arzneimittel nur auf Anweisung Ihres Arztes ab. Der Arzt wird Ihnen gegebenenfalls raten, zunächst einige Tage lang eine geringere Dosis einzunehmen, bevor Sie BOSENTAN BASICS ganz absetzen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die schwerwiegendsten Nebenwirkungen im Zusammenhang mit Bosentan sind:

- Veränderte Leberfunktionswerte, die mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen können.
- Anämie (verminderte Anzahl roter Blutzellen), die bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen kann. Eine Anämie kann gelegentlich eine Bluttransfusion erfordern.

Ihre Leber- und Blutwerte werden während der Behandlung mit BOSENTAN BASICS überwacht (siehe Abschnitt 2). Es ist wichtig, dass Sie diese Tests wie von Ihrem Arzt verordnet, durchführen lassen.

Anzeichen dafür, dass Ihre Leber möglicherweise nicht richtig arbeitet sind z.B.

- Übelkeit (Brechreiz)
- Erbrechen
- Fieber (erhöhte Temperatur)
- Magenschmerzen (Bauchbeschwerden)
- Gelbsucht (Gelbfärbung der Haut oder der Augen)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärbung des Urins

• Hautjucken

• Lethargie oder Fatigue (ungewöhnliche Müdigkeit oder Erschöpfung)

• grippeartige Beschwerden (Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber)

• Dunkelfärb